

(7)

8 4

(9. 10) -1

!...

700

Wie pervers war dieser Kinder-Killer?

Sie suchen den Kopf eines ermordeten Mädchens

Von RENÉ EBENSEN

Vechta – Wie pervers, wie abartig war dieser Kinder-Killer? Die Polizei jagt einen Unbekannten, der ein kleines Mädchen verschleppte, es köpfte und die enthauptete Leiche in einen Wassergraben warf!

Das Schock-Verbrechen wurde nur durch Zufall entdeckt. Claudia W. (32) war morgens auf Inline-Skatern auf einem Waldweg bei Vechta (Niedersachsen) unterwegs. Sie sagt: „Plötzlich rannte mein Labrador Trudy ganz aufgeregt zu einem Wassergraben. Ich lief hinterher. Es war so schrecklich! Im Graben lag eine Kinderleiche, teilweise schon skelettiert!“



Anwohner haben Grablichter am Fundort abgestellt

Die Polizisten vor Ort stellten sofort fest: Es muss sich um das Skelett eines Kindes handeln. **Grausam: Der Kopf war abgetrennt! Wie pervers war der Täter? Ganz in der Nähe der Leiche wurde ein Puppenkopf gefunden!** Die Kripo glaubt an ein Sex-Verbrechen – das Mädchen war völlig nackt, als es in den Graben geworfen wurde! Die Leiche wurde geborgen, ins gerichtsmedizinische Institut gebracht. Erste Ergebnisse der Untersuchungen: Das Mädchen war etwa 1,10 Meter groß, wurde nur etwa 6 Jahre alt! Ob es vor dem Mord vergewaltigt wurde und wie es starb, konnte bislang nicht festgestellt werden. 23 Kripo-Beamte jagen mit einer Sonderkommission den Killer. **Mysteriös: In der Umgebung gilt zur Zeit kein Kind zwischen 4 und 8 Jahren als vermisst.** Jetzt müssen die Ermittler die Ergebnisse der Gen-Untersuchung mit den Daten von rund 700 vermissten Kindern aus ganz Deutschland abgleichen. 9/11 () :

(9/10)

-2

Fahnder im Datennetz - Internet-Kriminalität in Brandenburg weitet sich stark aus - Dieses Jahr schon über 1800 Verfahren

(ddp - Freitag 10. September 2004, 14:16 Uhr)

Betrügereien mit Einwahlnummern, Kinderporno-Tauschringe oder Nazi-Websites - das weltweite Datennetz hat ganz neue «Betätigungsfelder» für Kriminelle eröffnet. Auch für die Ermittler brachte das völlig neue Herausforderungen. «Die Verfolgung von Straftaten im Internet erfordert einen hohen technischen Sachverstand, der nicht zwangsläufig bei Staatsanwälten vorhanden ist», sagt der Potsdamer Justiz-Staatssekretär Hans-Georg Kluge. ...

Fotolabor deckte sexuellen Missbrauch von Kindern auf

(ots - Donnerstag 9. September 2004, 15:09 Uhr)

Schwabach (ots) - Ein Mitarbeiter eines Nürnberger Fotolabors deckte den sexuellen Missbrauch an Kindern im Landkreis Roth auf. Am 07.09.2004 übergab er entsprechendes Bildmaterial der Nürnberger Polizei. Wie die Ermittlungen der zuständigen Kriminalpolizei in Schwabach ergaben, ist ein 43-jähriger Kellner aus dem Landkreis Roth ...

" ()

! ()